

FÜHRUNG

Michael Kunz will Brücken bauen, Menschen vernetzen und Synergien nutzen – ab April leitet er neu das SRK Schaffhausen. **SEITE 2**



ENGAGEMENT

Für den Rotkreuzladen «koro» haben Schülerinnen und Schüler des Schaffhauser Gega-Schulhauses Kleider genäht. **SEITE 3**

AKTUELL

Anlagekunden spenden von ihren Gewinnen für den weiteren Ausbau der Entlastungsdienste des SRK Schaffhausen. **SEITE 4**

SCHAFFHAUSER ROTKREUZ ZEITUNG

FÜR MEHR MENSCHLICHKEIT

Mai 2022 Ausgabe 11

Wir helfen Menschen, die es im Leben schwer haben – hier in Schaffhausen.



Kursleiterin Martina Fuchs (rechts) zeigt einer Kursteilnehmerin, wie man ein Baby richtig auf den Arm nimmt. **BILDER BARBARA SCHWANINGER**

EDITORIAL



**Liebe Leserin
Lieber Leser**

Auch in dieser Ausgabe berichten wir über die alltäglichen Dienstleistungen, welche unser Kantonalverband mit seinen Mitarbeitenden und Freiwilligen Tag für Tag erbringt und welche den vielen verletzlichen Menschen in unserer Region zugutekommen. Es sind viele kleine und manche grossen Gesten der Menschlichkeit, die unser Team, unterstützt von gut 300 Freiwilligen, mit grossem Engagement täglich erbringt. Möglich ist das nur, weil Sie, die Schaffhauserinnen und Schaffhauser, «ihr» Rotes Kreuz mit Spenden und Mitgliederbeiträgen langjährig, grosszügig und nachhaltig unterstützen.

Die letzten Monate wühlen uns auf. Krieg und unvorstellbares Leiden sind sehr nahe an uns herangerückt. Das Schicksal flüchtender Menschen lässt niemanden unberührt. Gleichzeitig fühlen wir uns ohnmächtig und hilflos. Wir sind «dank» sozialer Medien mitten im Kriegsgeschehen. Unerträgliche Bilder brennen sich in unsere Erinnerung. Die Hilfsbereitschaft und Solidarität, auch in unserer Region, sind enorm – es gab und gibt unzählige Zeichen der Menschlichkeit.

Was zählen da unsere kleinen, alltäglichen Gesten? Geht es uns, auch den Verletztesten unter uns, nicht immer noch gut? Das dürften nicht unsere Gedanken sein. Unser Auftrag als Schaffhauser Rotes Kreuz ist es, für die Menschen in unserer Region da zu sein. Der Wert einer Gesellschaft misst sich daran, wie sie mit den schwächsten ihrer Glieder verfährt. Jederzeit. Dafür stehen wir, auch in Zukunft.

Ich schreibe diese Zeilen Mitte März und kann erst erahnen, wie sich die Situation präsentieren wird, wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten. Es ist zu erwarten, dass bald viel mehr vulnerable Menschen mitten unter uns leben werden. Frauen und Kinder aus der Ukraine, deren Männer, Brüder und Väter in der Heimat geblieben sind, um für ihre und die Freiheit ihrer Familien zu kämpfen. Menschen, die das Unerträgliche nicht nur auf dem Bildschirm, sondern in der Realität gesehen haben.

Auch für diese Menschen werden wir da sein. Ihnen Strukturen bieten und sie herzlich bei uns empfangen. Das ist gelebte Menschlichkeit. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Peter Strohm
Präsident, SRK Kanton Schaffhausen

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Schaffhausen



Sicherheit im Umgang mit Babys

BARBARA SCHWANINGER Das SRK Kanton Schaffhausen engagiert sich auch für Familien, unter anderem mit der Ausbildung von Babysittern seit 1984. Bevor die Jugendlichen ihren ersten Babysitterjob in einer Familie antreten, vermitteln ihnen Kursleiterinnen mit viel Lebenserfahrung und Fachwissen das nötige Rüstzeug fürs richtige Kinderhüten.

Loris und Fabienne hören der Kursleiterin konzentriert zu. Sie lernen, wie man einen Schoppen und Fruchtbrei mit frischen Früchten zubereitet, dann üben sie das Eingeben. Behutsam schöpelt Fabienne das Baby – eine Puppe in der Grösse und mit dem Gewicht eines Neugeborenen. «Ich mag Kinder», erzählt die Kursteilnehmerin am Babysitting-Kurs des SRK Schaffhausen.

«Mit diesem beliebten Kurs und dem Hüten der Kinder lernen die Jugendlichen Verantwortung zu übernehmen», sagt Kursleiterin Martina Fuchs. «Sollten sie später Eltern werden, haben sie einen kompetenten Blick für die Bedürfnisse ihrer Kinder.» Und natürlich, so fügt sie an, «bessern die meisten Teilnehmenden gerne ihr Taschengeld mit Kinderhüten auf.»

Martina Fuchs leitet diesen Kurs beim Schaffhauser Roten Kreuz seit fünf Jahren – vor vielen Jahren hatte sie als Jugendliche den Kurs ebenfalls besucht. Hauptberuflich arbeitet sie als Pflegefachfrau Neonatologie für Früh- und Neugeborene auf der Wochenbett-Abteilung bei den Spitälern Schaffhausen. Zudem hat sie zwei eigene Kinder im Alter von 13 und 10

Jahren. Sie erzählt den teilnehmenden acht Mädchen und zwei Jungen viele Praxisbeispiele. Am Beispiel des Wickelns erläutert sie: «Das gesamte Material, das ihr zum Wickeln benötigt, muss stets griffbereit sein. Wichtig ist, immer eine Hand am Kind zu haben, da es sonst vom Wickeltisch purzeln könnte.» Babys und Kleinkinder können bekanntlich ohne Vorwarnung äusserst beweglich sein.

Besonders beliebt sind die praktischen Übungen wie das Zubereiten von Brei und das Wickeln. Letzteres fand Fabienne als Übungseinheit gut, meint aber: «In der realen Welt ist das wahrscheinlich nicht mehr so schön...» Die Teenager bringen unterschiedliches Vorwissen mit; sie zeigen jedoch immer grosses Interesse und sind motiviert.

Neben den praktischen Übungen vermittelt Martina Fuchs auch theoretisches Grundwissen, zum Beispiel über die Bedürfnisse von Kindern. In den Kursunterlagen und der dazugehörigen App gibt es dazu Übungen. Die App wurde vor zwei Jahren eingeführt; sie enthält fachlich überprüfte Texte, Animationen, Videos, Grafiken und Quiz. Mit diesem Hilfsmittel kön-

DER BABYSITTING-KURS

Babysitter sind im Alltag von Eltern eine grosse Hilfe und Entlastung. Auf der Website des SRK erhalten Eltern Tipps und Informationen rund um das Thema Babysitten. Die Kurse und Einsätze werden regional in Schaffhausen vom SRK Schaffhausen organisiert. Eltern und Babysitter können sich auf der Webseite www.srk-schaffhausen.ch informieren. Für Teenager, die noch vertiefter lernen möchten, gibt es ein Babysitting-Aufbaumodul. (bs.)

nen die Babysitter das Gelernte jederzeit abrufen, auch während eines Einsatzes als Babysitter. Falls die Situation beim Hüten mit Kindern etwas schwierig wird, ist schneller Rat über die App praktisch.

Die Ausbildung dauert zwei Tage zu je fünf Stunden. Die Absolventinnen und Absolventen des Kurses erhalten am Ende einen gesamtschweizerisch anerkannten Babysitting-Ausweis.



Auch wer dereinst selber Kinder hat, profitiert vom Babysitting-Kurs.



Auch das fachgerechte Zubereiten von Schoppen und Brei will gelernt sein – die richtige Vorbereitung ist wichtig.



Ob ein echtes Baby seinen Brei wohl genauso brav isst wie diese Puppe?

Vernetzer und Brückenbauer

ROLF FEHLMANN Interview Nach 16 Jahren bei einem Telekommunikationsunternehmen wechselt der Schaffhauser Michael Kunz per 1. April als neuer Geschäftsleiter zum Schaffhauser Roten Kreuz. Seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Afghanistanhilfe übt er weiter aus. Der Wechsel zum Roten Kreuz sei für ihn eine Herzensangelegenheit, betont er.

Nach 16 Jahren in der Telekommunikationsbranche haben Sie sich beruflich neu orientiert. Wie haben Sie den Weg zum Roten Kreuz gefunden?
Ein guter Freund von mir ist Linienspilot. Als während der Pandemie der Flugverkehr ruhte, hatte er sich als Freiwilliger beim Rotkreuzfahrtdienst gemeldet. Bei einer Wanderung machte er mich auf die offene Stelle aufmerksam und ermutigte mich zu einer Bewerbung.

Was hat Sie am Roten Kreuz gereizt?
Das Rote Kreuz als Institution hat mich schon immer angesprochen, und ich kann mich sehr gut mit den Rotkreuz-Grundsätzen identifizieren. Als Jugendlicher hatte ich eine Rotkreuz-Fahne in meinem Zimmer hängen. Ich bewundere die Leistung dieses Hilfswerks, sowohl in den verschiedenen Ländern als auch auf nationaler Ebene. Als Aussenstehender habe ich vom Schaffhauser Roten Kreuz bis anhin übrigens hauptsächlich den Fahrdienst wahrgenommen, weil dessen Fahrzeuge gut sichtbar beschriftet sind. Hinzu kommt die Verbindung über den bereits erwähnten Freund von mir, der sich seit der Pandemie als Freiwilliger für das SRK Schaffhausen einsetzt. Im Rahmen meiner Bewerbung war ich verblüfft, wie viele Dienstleistungen das Schaffhauser Rote Kreuz anbietet. Meine Vision ist es, dass hilfesuchende Menschen in unserem Kanton als Erstes ans Rote Kreuz Schaffhausen denken und sich dort informieren, ob dieses eine passende Dienstleistung anbietet.

Man kennt Sie in Schaffhausen von Ihrer Tätigkeit bei der Afghanistanhilfe. Welche Erfahrungen daraus werden Ihnen beim Schaffhauser Roten Kreuz zugute kommen?
Schon länger wünsche ich mir, auch beruflich das zu tun, was ich mit dem Herzen tue. So gesehen habe ich mit dem Roten Kreuz meinen Wunscharbeitgeber gefunden. Zielkonflikte mit meinem weiterhin bestehenden ehrenamtlichen Engagement bei der Afghanistanhilfe sehe ich keine, weil sich das Schaffhauser Rote Kreuz in seiner Arbeit auf den Kanton fokussiert. Zudem kann ich die Hilfswerk-Erfahrung



Will beim Roten Kreuz Brücken bauen und Synergien nutzen: Michael Kunz, ab 1. April Geschäftsleiter des SRK Schaffhausen BILD R. F.

aus der Afghanistanhilfe und mein Netzwerk auch beim Roten Kreuz einsetzen.

Wie kann das Schaffhauser Rote Kreuz von dieser Neubesetzung profitieren?
Die Verantwortlichen legen bei der Rekrutierung Wert darauf, dass die neue Führungsperson in Schaffhausen gut vernetzt ist. Das bin ich: zum einen durch die Afghanistanhilfe, zum andern durch mein früheres Engagement im Asylbereich, etwa als Vorstandsmitglied des Fördervereins der Beratungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht. Meine starke Vernetzung im Kanton und darüber hinaus aufgrund meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten möchte ich gewinnbringend für das Rote Kreuz einsetzen. Es ist mir ein Anliegen, Vernetzer und Brü-

ckenbauer zu sein, getreu dem Motto «Synergien statt Konkurrenz». Vor allem aber hat das Rote Kreuz jemanden gesucht, der unternehmerisch denkt und sozial handelt. Das ist genau das, was ich einbringen kann.

Worauf freuen Sie sich?
Ich freue mich darauf, sowohl die Mitarbeitenden wie auch die Freiwilligen und ihre Arbeitsgebiete kennenzulernen sowie darauf, an der Basis eigene Erfahrungen zu sammeln; beispielsweise, indem ich selber einmal einen Fahrdienst mitmache. Dann wird es mittelfristig sicherlich darum gehen, dass man gemeinsam mit den Mitarbeitenden an der Weiterentwicklung und der Stärkung der vorhandenen Dienstleistungen arbeitet und diese an die zukünftigen Bedürfnisse anpasst.

Zahlen und Fakten 2021 Hilfe im Kanton Schaffhausen für Menschen in einer schwierigen Lebenssituation



HILFE IM ALLTAG		Entlastungsdienst für betreuende Angehörige		Luana		BERATUNGEN	
Rotkreuz-Notruf		• Anzahl Kunden	14	• Anzahl Module	3	• Total Schuldenberatungen	244
• Anzahl Kunden	437	• Anzahl Einsatzstunden	1166	• Anzahl Familien	23	• Total Sanierungsmandate	65
• Anzahl ausgelöste Notrufe	389	Kinderbetreuung zu Hause		Deutsch für die Pflege		• Total Budgetberatungen	61
Rotkreuz-Fahr- und -Begleitdienst		• Anzahl Kinder	42	• Anzahl Kurse	3	• Total erarbeitete Budgetvorschläge und andere Aufstellungen	39
• Anzahl Kunden	1568	• Anzahl Einsatzstunden	866	• Anzahl Teilnehmende	22	• Anzahl Präventionsbeiträge	19
• Anzahl freiw. Einsatzstunden	28 765	BILDUNG UND GESUNDHEIT		JUGEND UND INTEGRATION		• Anzahl Patientenverfügungen	9
Besorgungsdienst		Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK		Jugendrotkreuz		DIREKTHILFE	
• Anzahl Kunden	9	• Anzahl Bildungsstunden	600	• Anzahl Freiwillige	23	«koro» Secondhand	
• Anzahl freiwillige Einsätze	143	• Anzahl Teilnehmende	75	• Anzahl freiwillige Einsatzstunden	643	• Anzahl freiwillige Einsatzstunden	892
Offenes Ohr		Babysitting-Kurs SRK		Somenti		• Freiwillige und Mitarbeiterinnen	13
• Anzahl Kunden	73	• Anzahl Kurse	6	• Anzahl Kunden	14	• Anzahl Kundenkontakte	4441
• Anzahl freiwillige Einsatzstunden	241	• Anzahl Teilnehmende	83	• Anzahl freiwillige Einsatzstunden	310	Es wurden 41 Bezugsscheine im Wert von insgesamt 2328 Franken eingelöst.	
Besuchsdienst		Chili-Klassen-Training		Mitten unter uns			
• Anzahl Kunden	11	• Anzahl Trainingstage	3	• Anzahl Kunden	5		
• Anzahl freiwillige Einsatzstunden	717	• Anzahl Teilnehmende	38	• Anzahl freiwillige Einsatzstunden	96		
Babysitter-Vermittlung							
• Anzahl Vermittlungen	11						

Den Jahresbericht 2021 sowie den Finanzbericht finden Sie unter www.srk-schaffhausen.ch. Beide Berichte können Sie auch bei der Geschäftsstelle anfordern.

NEWS

Das SRK Schaffhausen dankt Ursina Piguet für 15 Jahre Engagement

Ursina Piguet steht für Wertschätzung, optimal strukturierten Unterricht und ansteckende Begeisterung für Können und Wissen in Pflege und Betreuung. Während 15 Jahren hat sie die Entwicklung und Umsetzung der gesamten Bildungspalette des Schaffhauser Roten Kreuzes aktiv mitgestaltet. Ob Teenager im Babysitting, werdende Eltern in Säuglingspflege oder angehende Pflegehelfende SRK: Alle waren begeistert von ihrem Unterricht und verliehen dem in ihren positiven Rückmeldungen Ausdruck. Für ihre neue berufliche Aufgabe wünscht das Schaffhauser Rote Kreuz Ursina Piguet von Herzen alles Gute. Danke, Ursina, für das riesengrosse Engagement!

Das SRK Schaffhausen dankt zwei verdienten Mitarbeiterinnen

Zwei langjährige, engagierte Mitarbeiterinnen verlassen die SRK-Einsatzdienste «Entlastungsdienst für betreuende Angehörige» und «Kinderbetreuung zu Hause»: **Pasqualina Franco** betreute 16 Jahre lang Italienisch sprechende Kundinnen und Kunden, **Ursula Pletscher** war während 17 Jahren tätig. Das Schaffhauser Rote Kreuz dankt ihnen von Herzen für ihre wertvolle Arbeit! Beim Entlastungsdienst für betreuende Angehörige kümmert sich eine geschulte Betreuungsperson regelmässig um die Betreuung und Begleitung der Betroffenen im Alltag, damit sich die pflegenden Angehörigen erholen können. Die professionelle Kinderbetreuung zu Hause kommt dann zum Tragen, wenn die Eltern in einer schwierigen Situation sind.

Für fast 500 Personen gabs zum zweiten Mal Weihnachten

Mit Menschen teilen, die zu wenig haben – das ist die Idee von «2xWeihnachten». Diese Aktion hat eine lange Tradition und war auch in diesem Jahr wieder ein schöner Erfolg: Das SRK Schaffhausen durfte Ende Februar 492 Personen glücklich machen. Sie erhielten Artikel des Grundbedarfs, die im Rahmen der Aktion «2xWeihnachten» gesammelt wurden. Freiwillige Helferinnen und Helfer des Schaffhauser Roten Kreuzes sortierten im Zeughaus gut drei Tonnen Pakete für die Verteilung. Die prall gefüllten Taschen mit Artikeln des täglichen Bedarfs wurden direkt oder über soziale Institutionen im Kanton Schaffhausen an Einzelpersonen und Familien abgegeben. Die armutsbetroffenen Menschen erhalten ausschliesslich Lebensmittel, die lange haltbar sind, sowie Hygieneartikel. Zweimal Weihnachten ist übrigens das ganze Jahr über: Im Internet können Onlinepakete für die Aktion «2xWeihnachten» jederzeit gespendet werden: www.2xweihnachten.ch/de/online-paket/



Freiwillige haben Hilfspakete sortiert. BILD SRK SH

musikmeister
schaffhausen
verleiht Flügel

MUSIK MEISTER AG
STEIGSTRASSE 78, CH-8200 SCHAFFHAUSEN
TELEFON 052 624 49 79, INFO@MUSIKMEISTER.CH

Ihr Spezialist für Haushaltgeräte.
Beratung. Montage. Service.

Iseli + Albrecht AG
seit 1982

FÜR SIE DA.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Tanne 3 8201 Schaffhausen
052 625 06 65 www.immobag.ch

Hier. Für Sie.

Clientis
BS Bank Schaffhausen



Die freiwillige «koro»-Mitarbeiterin Dekan Jazaa (links) und Textillehrerin Regula Ess (rechts) begutachten ein Kleidungsstück, das während der Gega-Projektwoche entstand. BILD ROLF FEHLMANN

DIENSTJUBILÄUM

30 Jahre

- Susanna Dülli**
SRK-Fahrerin, Gächlingen
- Lydia Rahm**
SRK-Fahrerin, Schleitheim

15 Jahre

- Robert Gessler**
SRK-Fahrer, Schaffhausen
- Monika Lacher**
SRK Schaffhausen
- Ursina Piguet**
Kursleiterin SRK
- Veronika Schudel**
SRK-Fahrerin, Schleitheim
- Marlise Tenger**
SRK-Fahrerin, Schleitheim

10 Jahre

- Brigitta Chapuis**
SRK-Fahrerin, Hallau
- Naima Fatih-Brüngger**
SRK Schaffhausen
- Jürg Meier**
SRK-Fahrer, Schleitheim
- Michael Seidel**
SRK-Notruf
- Christian Stamm**
SRK-Fahrer, Schaffhausen
- Mary-Luz Thommen**
Entlastungsdienst SRK
- Gabriela Weidele**
SRK Schaffhausen
- Karin Werner**
SRK Schaffhausen

Jugendliche nähen fürs «koro»

ROLF FEHLMANN «Gega cares» – das Gega kümmert sich: Unter diesem Motto hatte das Schaffhauser Gelbhausgarten-Schulhaus eine Projektwoche durchgeführt. Diese umfasste auch einen Kurs, in welchem Schülerinnen und Schüler aus Stoffresten Kinderkleider nähen, die jetzt im «koro» zugunsten des Roten Kreuzes verkauft werden.

Gebrauchte Kleidungsstücke in gutem Zustand finden im «koro» neue Käuferinnen und Käufer – nach diesem Konzept funktioniert der Schaffhauser Rotkreuzladen (siehe Kasten rechts). Wer auf der Suche ist nach Kleidern für Kinder vom Kindergartenalter bis zur sechsten Klasse, findet jetzt an der Oberstadt zusätzlich sogar brandneue T-Shirts und Sweatshirts, die in Schaffhausen gefertigt wurden.

Ergebnis einer Projektwoche in der Schule

«Es war das erste Mal, dass wir mit den Schülerinnen und Schülern fürs Rote Kreuz etwas hergestellt haben», berichtet Regula Ess, Lehrerin für textiles Werken im Schaffhauser Gelbhausgarten-Schulhaus (Gega). Alle drei Jahre findet im Gega zu einem bestimmten Thema eine Projektwoche statt, in welche die gesamte Schule einbezogen ist. Ess: «Das Thema

ist stets breit gefasst; dieses Mal war es mit «Gega cares» zum ersten Mal ein soziales. Es schloss Aspekte mit ein wie Umwelt, Tiere oder andere Menschen, auch solche mit Beeinträchtigungen.» Die eigentliche Projektwoche fand dann 2021 in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien statt: «Wegen Corona konnten wir die Teilnehmenden nicht, wie sonst in Projektwochen üblich, über die verschiedenen Jahrgänge hinweg mischen, sondern die Jahrgänge blieben für die Arbeit in den Kursen unter sich.»

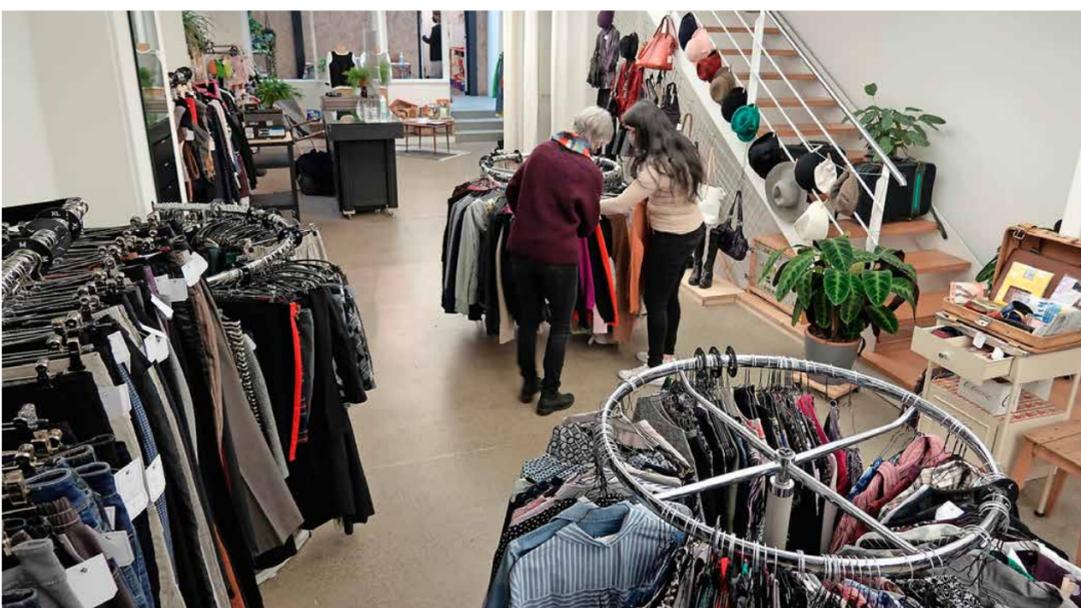
Auf die spontane Idee, im Rahmen der Projektwoche mit ihren Schülerinnen und Schülern Kleider fürs Rote Kreuz zu nähen, sei sie im zweiten Halbjahr 2021 angesichts ihrer zahllosen Stoffreste gekommen, die sich im Unterricht mit der Zeit angesammelt hatten. «Die Verantwortlichen des Schaffhauser Roten Kreuzes nahmen unseren Vorschlag begeistert auf,

gerade auch im Hinblick auf den neuen Rotkreuzladen «koro» an der Oberstadt 13, der im vergangenen Herbst eröffnet wurde», sagt sie. «Kleider für Kinder vom Kindergartenalter bis zur sechsten Klasse wären äusserst willkommen, sagte man mir.»

Der eintägige Kurs war als Fabrikkurs angelegt. In diesem stand, anders als in einem Nähkurs, das Herstellen der Kleider im Vordergrund und nicht das Nähenlernen – gefragt war das Umsetzen des bisher Gelernten in der Produktion. Ess: «Es ging darum, bis zum Kursende um 15.30 Uhr ein Kleidungsstück von Grund auf vollständig zu fertigen. Das brachte auch einen gewissen Zeitdruck mit sich.» Die knapp 20 Teilnehmenden stammten aus der zweiten Oberstufe und waren im Schnitt 14 Jahre alt. Die Textillehrerin und Kursleiterin ist mit dem Ergebnis zufrieden: «Alle haben das Kursziel erreicht.»

«KORO»: ORT DER BEGEGNUNG

Der Rotkreuzladen «koro» an der Oberstadt 13 ist Anlaufstelle für gebrauchte Kleider und Bezugsquelle für Menschen mit Nachhaltigkeitsdenken, kleinem Budget oder für sozial betreute Menschen. Gebrauchte Kleider in gutem Zustand nimmt das «koro» gerne entgegen. Dort werden sie sortiert, saisongemäss ins Angebot aufgenommen und zu sehr günstigen Preisen verkauft. Das «koro» ist ausserdem ein Treffpunkt und ein Ort der Begegnung: Hier finden Aktivitäten des Jugendrotkreuzes statt, und hier können sich neben der Kundenschaft auch die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes in den Pausen bei einer Tasse Kaffee treffen. (rf.)



Gebrauchte Kleider in gutem Zustand, saisongerecht ausgewählt und präsentiert, machen das Einkaufen im Rotkreuzladen «koro» attraktiv. BILD R. F.



Im «koro» führt das Jugendrotkreuz verschiedene Veranstaltungen durch. BILD SRK SCHAFFHAUSEN

Rebsamen Nolè Partner Architekten AG
Architektur | Bauleitung | Bewertung | Beratung
www.rebsamen-nole.ch Tel: 052 672 26 36

Wer schaut, dass morgen noch gepflegt wird?
Wir bilden aus und übernehmen Verantwortung.

SPITEX
das Original

Überall für alle
SPITEX
Region Schaffhausen

www.spitex-sh.ch
Telefon 052 632 51 51

Volksapotheke Schaffhausen
Im Dorf | Zum Ritter | Zum Rüden | Zum Zitronenbaum

www.volksapotheke.ch

**Krieg mitten in Europa.
Wie kann ich helfen?**[www.srk-schaffhausen/
grosse-solidaritaet](http://www.srk-schaffhausen/grosse-solidaritaet)**AGENDA****Besuchen Sie unsere neue Webseite:**
www.srk-schaffhausen.ch**Babysitting-Kurse für Jugendliche**

Die Babysitting-Kurse des Schaffhauser Roten Kreuzes sind die ideale Vorbereitung auf eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Nächste Kurstermine:8./9. August 2022, 9.30 bis 15.00 Uhr
17./18. Oktober 2022, 9.30 bis 15.00 Uhr**Kurse SRK Kanton Schaffhausen**www.srk-schaffhausen.ch
www.redcross-edu.ch**Kurse Samariter**www.samariter-sh.ch / www.redcross-edu.ch**Kurse SLRG**www.slrgh.ch / www.redcross-edu.chSchweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Schaffhausen **REGIONALE HILFE**

Spende für Entlastungsdienste

Anlegerkunden von Colin & Cie. spenden einen Teil ihrer Gewinne – davon profitiert auch das SRK Schaffhausen.

Viele Menschen in unserer Region betreuen erkrankte Angehörige mit grosser Aufopferung – eine Aufgabe, die an den Kräften der Betreuenden zehrt. Angehörigen rund um die Uhr beizustehen ist mental wie auch körperlich belastend, und das wiederum kann zu gesundheitlichen Problemen führen.

Überfordert bis zur Erschöpfung

In solchen Situationen nicht vollumfänglich für seine Liebsten sorgen zu können, ist für die betreuenden Angehörigen eigentlich undenkbar. Selbst kurze Absenzen und Verschnaufpausen bringen ein schlechtes Gewissen oder Schuldgefühle mit sich – die Betreuung geht nämlich oft über die eigene Belastungsgrenze hinaus und mündet nicht selten in einem Zustand der Erschöpfung oder führt gar zu einem Ausfall.

In derartigen Situationen kommen die Entlastungsdienstleistungen des Schaffhauser Roten Kreuzes zum Tragen. Sie bieten betreuenden Angehörigen eine wertvolle Unterstützung, damit sie gelegentlich eine Verschnaufpause einlegen und wieder frische Kraft schöpfen können.

Spende mit grosser Hebelwirkung

Der auch in Schaffhausen ansässige Vermögensverwalter Colin & Cie. hat gemeinsam mit seinen Kunden vor zwei Jahren den «Social Responsibility Fonds» ins Leben gerufen. Dabei investieren Vermögensverwal-

Dank einer grosszügigen Spende des Vermögensverwalters Colin & Cie. kann das Schaffhauser Rote Kreuz seine Dienstleistungen für die Entlastung betreuender Angehöriger weiter ausbauen.

BILD SRK



tungskunden einen Teil ihrer Mittel in diesen nach strengen Nachhaltigkeitskriterien verwalteten Aktienfonds und spenden einen Teil der erzielten Erträge für lokale Projekte des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Im Jahr 2021 konnten so an den Standorten von Colin & Cie. in der Schweiz und in Luxemburg mehr als 200'000 Franken an Spenden zugunsten der lokalen Rotkreuz-Organisationen generiert werden. Dabei wurde

das Schaffhauser Rote Kreuz mit einer Spende in Höhe von 28'000 Franken bedacht. Der Betrag kommt den Entlastungsdienstleistungen für betreuende Angehörige zugute, welche die Kunden von Colin & Cie. ausgewählt hatten.

Wir freuen uns über die grosszügige Zuwendung und können die Mittel für den weiteren Ausbau dieser zunehmend wichtigen Dienstleistung gut gebrauchen. Herzlichen Dank! (ps)

WUSSTEN SIE?

«Stille Suppe» an Heiligabend

Wie können wir einsamen Menschen zu Weihnachten eine Freude machen? Diese Frage bewegte die jugendlichen Freiwilligen des Jugendrotkreuzes (JRK) des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Schaffhausen.

Adrijana Rragamaj, Projektleiterin des JRK, hatte die initiale Idee, eine wärmende Suppe und wohltuenden Tee an Passanten zu verteilen. Nach einem Hinweis, wonach der Waldfriedhof an Heiligabend traditionell von vielen Menschen besucht wird, war nach Rücksprache mit dem Bestattungsamt und

Grün Schaffhausen der passende Ort dafür gefunden.

Elf junge Freiwillige des JRK fanden sich spontan zusammen, um am Vortag bis spät in den Abend Kürbis zu schneiden und eine köstliche Suppe zu kochen. Diese wurde dann an Heiligabend zwischen 15 und 18 Uhr von den Freiwilligen an einem Stand vor der Kapelle den Besucherinnen und Besuchern in der aussergewöhnlichen Stimmung auf dem Waldfriedhof angeboten. Es war eine ruhige, besinnliche Atmosphäre; viele trauernde An-

gehörige stellten Lichter und Kerzen in der Dämmerung auf. Etliche blieben erstaunt und erfreut am Stand des JRK stehen und nahmen gerne eine Schale Suppe oder einen heissen Tee. Immer wieder bildeten sich kleine Gruppen von Menschen, die sich auf diese Weise trafen und miteinander ins Gespräch kamen.

Mit dem engagierten Einsatz der jungen Freiwilligen zu Weihnachten wurde die Aktion der «Stillen Suppe» an diesem Ort des ruhigen Gedenkens so auch zu einem Anlass für Freude und Austausch. (ab)

**Herzlichen Dank für Ihre Spende!**

IBAN CH59 0900 0000 8200 0361 9



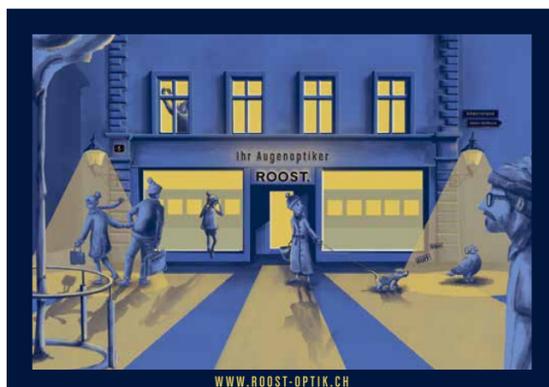
An Heiligabend bot das Jugendrotkreuz vor der Kapelle des Waldfriedhofes Suppe und Tee an. BILD SRK SH

EINLADUNG...**zur Mitgliederversammlung 2022**Unsere **Aktivmitglieder, Gönnerinnen und Gönner** sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Mit Flamenco der Flamenco-Gruppe Calle Alegria: Luca Tissi (Gitarre), Deborah Villarejo (Gesang) sowie Tamara und Mariana Mesonero (Tanz).

Dienstag, 21. Juni 2022, 18.00 Uhr
Kronenhof Schaffhausen, Munot-Saal.Anmeldungen bitte bis spätestens 4. Juni 2022 an **info@srk-schaffhausen.ch**, auf **www.srk-schaffhausen.ch/aktuell** oder unter **Telefon 052 630 20 30**.Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Schaffhausen **IMPRESSUM****Herausgeber und Redaktionsadresse:**
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schaffhausen
Zweigstrasse 2, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 630 20 30, info@srk-schaffhausen.ch
www.srk-schaffhausen.ch
IBAN-Nr. CH59 0900 0000 8200 0361 9**Redaktion:**
SRK Kanton Schaffhausen, Barbara Schwaninger
«Schaffhauser Nachrichten», Rolf Fehlmann**Mitarbeit in dieser Nummer:**
Anna Biermann, Peter Strohm**Anzeigenmarketing:**
PINEA AG, Alexandra Strohm, Vordergasse 76,
8200 Schaffhausen, alexandra.strohm@pinea.ch,
Telefon 052 633 70 50**Gestaltung und technische Herstellung:**
«Schaffhauser Nachrichten», Franziska Rüttschi**Druck:** Tagblatt Print, St. Gallen**Auflage:** 24'970**Nächste Ausgabe:** Oktober 2022

Zum Schenken & Geniessen.

Reber Schaffhauserzungen,
einfach himmlisch.Vordergasse 21, CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 625 41 71, www.schaffhauserzungen.ch

WWW.ROOST-OPTIK.CH

**WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK**

Schaffhausen/Stein am Rhein/Diessenhofen